

Pressemitteilung

12.09.2017

Postfach 90 01 65
99104 Erfurt

Peterstraße 1
99084 Erfurt

Telefon: 03 61 / 7 89 23 50
Telefax: 03 61 / 7 89 23 46
E-Mail: jungforscher@stift-thueringen.de
URL: www.stift-thueringen.de
www.jungforscher-thueringen.de

Interessen und Talente für MINT und Forschung ausbauen - Zukunft gestalten! Galaempfang Jungforscher Thüringen würdigt pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Kindergärten und Schulen sowie ehrenamtliches Engagement

Die Neugier der Kinder erhalten, Interessen und Talente für MINT und Forschung ausbauen – Zukunft aktiv gestalten – ist das Anliegen der Initiative „Jungforscher Thüringen“. Grundlage hierfür ist die Zusammenarbeit starker Partner, engagierter Kindergärten und Schulen mit deren pädagogischen Fach- und Lehrkräften, gepaart mit ehrenamtlichem und privatem Engagement.

Um dieses großartige Engagement zu würdigen, hatte die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen gemeinsam mit dem Schirmherrn der Initiative Wolfgang Tiefensee, Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft sowie Gabi Ohler, Thüringer Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Sport am 12. September 2017 zum Galaempfang in die Weimarahalle eingeladen. Der Einladung folgten nahezu 170 Gäste.

In vielen Thüringer Kindergärten und Schulen sind MINT und Forschung selbstverständlicher Teil des Alltags, jeder Anlass wird genutzt, um auf Forscherreise zu gehen, es gibt Forscherecken und Forscherräume. Engagierte Träger, Leitungen, pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Eltern und nicht zuletzt die kleinen Forscherinnen und Forscher ziehen begeistert an einem Strang. 61 % der Kindergärten und 43 % der Grundschulen in Thüringen sind dabei, und es werden immer mehr. Eine Grundlage hierfür ist die kontinuierliche MINT-Qualifizierung der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte aus Kindergärten, Horten und Grundschulen in praxisnahen Weiterbildungen (bisher nahmen 4.243 teil). Durch die Stiftung Haus der kleinen Forscher werden kostenlose, hochwertige Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt. Damit und mit dem Prozess zur **Zertifizierung der Einrichtungen als „Haus der kleinen Forscher“** wird eine professionelle pädagogische Umsetzung in diesen Einrichtungen unterstützt.

Dr. Susanne Schweizer, Stiftung Haus der kleinen Forscher lobte die gute Zusammenarbeit mit den Partnern: „Thüringen nimmt immer wieder eine Vorreiterrolle ein. So ist Thüringen eines der Modellnetzwerke im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Möglich wird dies durch die engagierte Arbeit unserer Netzwerkpartner: Die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen verbreitet mit sieben Trainerinnen sehr erfolgreich das Angebot des ‚Hauses der kleinen Forscher‘.

Staatssekretärin Gabi Ohler zeigte sich überzeugt von der Arbeit der Bildungsinitiative: „Unser gemeinsames Ziel lautet, bei möglichst vielen Kindern, bei Jungen und Mädchen, die Neugier auf die Welt zu erhalten und fördern. Es geht darum, Techniken der Welterkenntnis einzuüben, die verlässlich sind. Ich möchte den vielen Menschen und Institutionen danken, die sich in Thüringen um den naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchs bemühen, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass dieser Quell so reichlich sprudelt.“

Was die Schulen in Thüringen an MINT-Engagement zeigen ist mehr als beeindruckend: MINT wird in den Schulkonzepten verankert, Forscherprojekte und -tage werden durchgeführt, an MINT-Wettbewerben wird teilgenommen u. v. a. m. Das ist nicht selbstverständlich und wird gemeinsam mit der bundesweiten Initiative „MINT-Zukunft schaffen“ mit der Vergabe des Qualitätssiegels „**MINT-freundliche Schule Thüringen**“ gewürdigt.

„Die Thüringer Wirtschaft braucht gut ausgebildete Fachkräfte, vor allem in den technischen und naturwissenschaftlichen Berufen. Umso wichtiger ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für diese Bereiche zu interessieren“, betont Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee. „Die Initiative ‚Jungforscher Thüringen‘ bündelt all diese Aktivitäten bei ‚Jugend forscht‘, den Schülerforschungszentren oder in Schulen, und ist damit ein wichtiger Baustein für die Bemühungen der Landesregierung, mehr junge Leute zu begeistern und die MINT-Fächer an den Hochschulen auszubauen. Das Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium unterstützt die Initiative daher allein in 2017 mit knapp 80.000 Euro.“

Diese Schulen bringen Kinder und Jugendliche hervor, die besonderes Interesse, Talent und Begabung in Bezug auf MINT und Forschung zeigen. Diese zu finden, zusammenzubringen und gepaart mit ehrenamtlichem und privatem Engagement außerschulisch weiter zu motivieren und zu fördern, dazu gibt es in Thüringen zahlreiche Angebote. Eine wesentliche Rolle kommt dabei dem **Wettbewerb „Jugend forscht“** zu. Mit großartiger Unterstützung an fachlichem Rat, Materialien, Instrumenten und Laboren durch Paten, Mentoren, Betreuer und Juroren können die kleinen und jungen Forscherinnen und Forscher an ihren eigenständig initiierten Projekten arbeiten, die Forschungsergebnisse aufbereiten und mit Gleichgesinnten in den Wettstreit treten. 600 Jungforscher (davon die Hälfte Jungforscherinnen) mit 300 Forschungsprojekten machen sich jedes Jahr auf diesen Weg und das sind mehr, als in vielen anderen Bundesländern.

„Die kontinuierliche Unterstützung und Begleitung der Jungforscherinnen und Jungforscher, insbesondere auch in den **Schülerforschungszentren in Erfurt, Gera, Ilmenau, Jena, Nordhausen und Schmalkalden** sowie durch ehrenamtliche Projektbetreuer und Coachings schlägt sich auch in der Qualität der Arbeiten nieder. Dies zeigen erneut die Ergebnisse beim diesjährigen Bundeswettbewerb Jugend forscht. Hier konnte Thüringen den **Bundessieg im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften** und zahlreiche weitere Preise erzielen. Wir würden uns wünschen, dass sich noch mehr Thüringer Schulen am Wettbewerb „Jugend forscht“ beteiligen, denn hier gibt es noch großes Potential, „junge Forscher“ zu entdecken.“, so Dr. Sven Günther, Geschäftsführer der STIFT.

Ansprechpartner:

Dr. Sven Günther, STIFT | www.stift-thueringen.de | www.jungforscher-thueringen.de

Partner der Initiative „Jungforscher Thüringen“:

